

## Die Eingewöhnungsphase (in Anlehnung an das Berliner Modell)

⇒ Für die Eingewöhnung planen wir ca. 3 bis 4 Wochen

### Grundphase – 3 Tage

Sie als Mutter oder Vater bringen Ihr Kind in meine Kindertagespflege und bleiben dort mit Ihrem Kind ca. 1 Stunde. Dann fahren Sie mit Ihrem Kind nach Hause.

Seien Sie in der Grundphase:

- Eher passiv
- Drängen Sie Ihr Kind nicht
- Akzeptieren Sie, wenn Ihr Kind meine Nähe sucht
- Seien Sie der „sichere Hafen“ für Ihr Kind
- Bitte interagieren Sie nicht mit anderen Kindern
- Ihr Kind soll das Gefühl haben, dass es Ihre gesamte Aufmerksamkeit bekommt

Ich verfolge folgende Maßnahmen:

- Ich bin vorsichtig bei der Kontaktaufnahme
- Ich versuche mit Ihrem Kind über Spielzeug oder über das gemeinsame Spiel in Kontakt zu treten
- Ich beobachte Sie im Umgang mit Ihrem Kind und umgekehrt, um von Ihnen zu lernen

### 1. Trennung am 4. Tag

Achtung, wenn der 4. Tag auf einen Montag fällt, dann sollte die Trennung auf den nächsten Tag fallen.

Sie verabschieden sich nach einigen Minuten von Ihrem Kind und verlassen danach den Raum, bleiben aber in der Nähe!

Die Reaktion Ihres Kindes ist der Maßstab für die Fortsetzung oder Abbruch des Trennungsversuches.

### Stabilisierungsphase

Ab dem 4. Tag übernehme ich die Versorgung z.B. Füttern, Wickeln, sich als Spielpartnerin anbieten.

Sie überlassen mir es jetzt immer öfter auf die Signale Ihres Kindes zu reagieren und greifen nur ein, wenn Ihr Kind mich noch nicht akzeptiert.

Trennungszeit am 5. Tag wird ausgedehnt. Trotzdem ist noch am 5. und 6. Tag Ihre Anwesenheit nötig, damit Sie bei Bedarf in den Gruppenraum geholt werden können. Wenn Ihr Kind sich nicht trösten lässt, sollten Sie am 5. und 6. Tag mit Ihrem Kind am Gruppengeschehen teilnehmen. Je nach Verfassung Ihres Kindes kann am 7. Tag ein erneuter Trennungsversuch gestartet werden.

### Schlussphase

Sie sind nicht mehr anwesend, aber JEDERZEIT erreichbar, falls ich Ihr Kind noch nicht in jeder Situation auffangen kann. Die Eingewöhnung ist beendet, wenn Ihr Kind mich als sichere Basis wahrnimmt und sich von mir trösten lässt.